

Aus der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Am 19./20. März 2009 kam der Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme (AWBI) der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu seiner turnusmäßigen Frühjahrssitzung in Bonn zusammen.

Nationallizenzen

Der AWBI hat die „Grundsätze für den Erwerb DFG-geförderter Nationallizenzen“ in aktualisierter Fassung verabschiedet (DFG-Vordruck 12.18). Änderungen bzw. Ergänzungen beziehen sich u.a. auf eine erweiterte Definition der antragsberechtigten Einrichtungen. Auch im Bereich der E-Books wurden die Fördermöglichkeiten hinsichtlich der Einbindung in vorhandene Informationssysteme erweitert. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass Projekte, die einen Beitrag zum Aufbau technischer und/oder organisatorischer E-Book-Strukturen zum Ziel haben, im Programm „Werkzeuge und Verfahren des wissenschaftlichen Informationsmanagements“ beantragt werden können (DFG-Vordruck 12.13).

Im Rahmen der Initiative „Digitale Information“ der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen stehen nationale Lizenzierungsstrategien ebenso auf der Agenda. Ziel ist es, für den Abschluss künftiger sog. „Allianz-Lizenzen“ gemeinsame Kriterien und Standards zu definieren.

Förderprogramm „Erschließung und Digitalisierung handschriftlicher und gedruckter Überlieferung“

Die Fördergrundsätze im Bereich der Erschließung und Digitalisierung wurden konturiert. An die Stelle des bisherigen Programms „Kulturelle Überlieferung“ tritt nun das Programm „Erschließung und Digitalisierung handschriftlicher und gedruckter Überlieferung“ (DFG-Vordruck 12.15). Ergänzend wurde vereinbart, für den Bereich der nicht-textuellen Quellen und Materialien eigene Ausschreibungen anzubieten. Pilotvorhaben zur Bearbeitung objektbasierter Inhalte können bereits jetzt gefördert werden. Verabschiedet wurden auch die überarbeiteten „Praxisregeln Digitalisierung“.

Evaluierung des Förderprogramms für Spezialbibliotheken im Rahmen des „Überregionalen Literaturversorgungssystems“. Geplante Einrichtung eines neuen Förderprogramms.

Im Jahr 2008 hatte der zuständige Gutachterausschuss eine Evaluierung des Programms für die Förderung von Spezialbibliotheken im Rahmen der Überregionalen Literaturversorgung empfohlen. Mit den ersten Ergebnissen hat sich der AWBI in seiner Frühjahrssitzung befasst. Festgehalten wurde, dass diejenigen Spezialbibliotheken, die Sondersammelgebiete bzw. diesen gleich zu stellende Sammelgebiete betreuen, in die reguläre Förderung der DFG-Sondersammelgebiete überführt werden sollen. Zugleich soll das bisherige Förderprogramm in seiner jetzigen Ausrichtung mit Ablauf des Jahres 2010 beendet werden.

Ab dem Jahr 2011 soll dann ein neues, eigenständiges Förderprogramm aufgelegt werden. Dieses an Exzellenzkriterien zu orientierende Programm soll einem breiten Kreis fachlich exzellenter Spezialbibliotheken offen stehen. Die Förderdauer wird zeitlich befristet sein.

Gemeinsame Ausschreibung DFG / NEH (National Endowment for the Humanities)

Im vergangenen Jahr war erstmals eine gemeinsame Ausschreibung der DFG und der NEH im Bereich Digital Humanities erfolgt. Aufgrund der guten Ergebnisse und der anhaltenden

Nachfrage hat der AWBI eine weitere Ausschreibungsrunde im Jahr 2009 empfohlen. Diese wird voraussichtlich im August 2009 veröffentlicht.

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Gruppe ‚Wissenschaftliche
Literaturversorgungs- und Informations-
systeme‘ (LIS)